

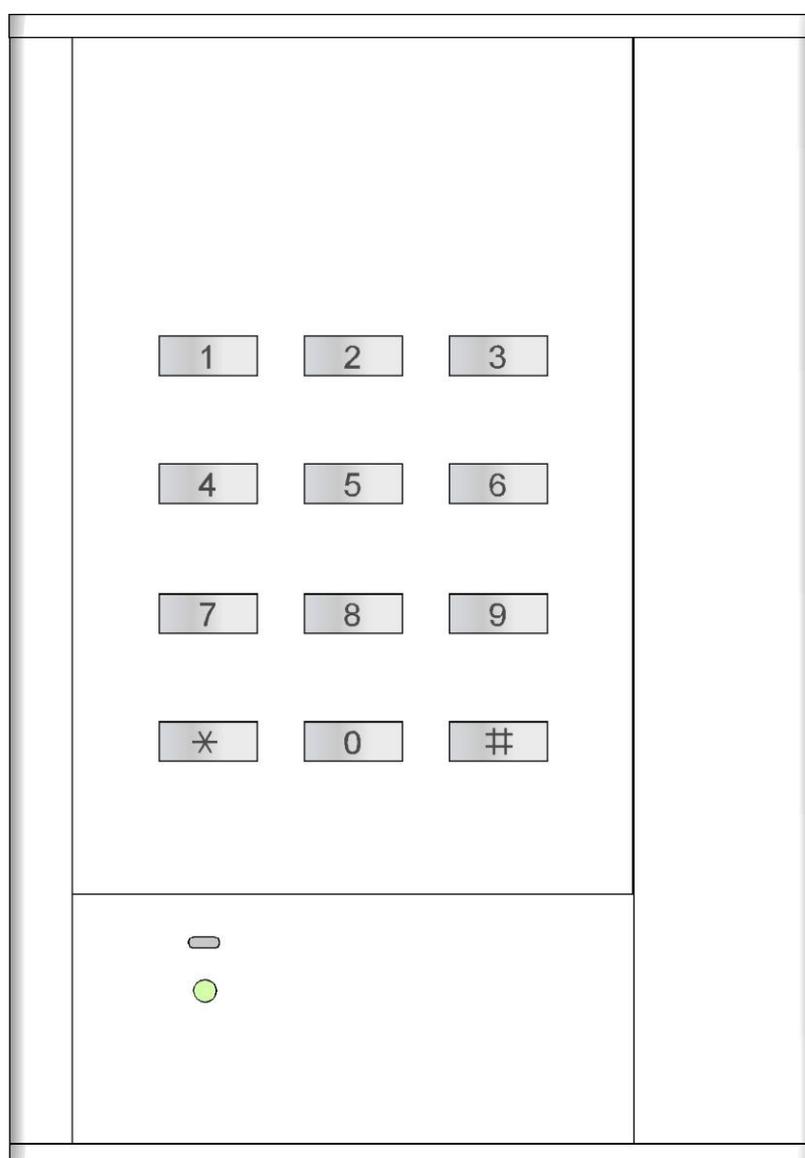


Produktinformation

cPAKL Codeschloss zur Aufputzmontage

AZC50000

für bis zu 10 Codes



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	2
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	3
Installation – Schutzmaßnahmen	3
Begriffe	3
Geräteübersicht	4
Technische Daten	4
Verwendung.....	5
Kurzbeschreibung	5
Grund-Funktionen	5
Zusatz-Funktionen.....	6
win:clip-System	7
Montage.....	7
Anschließen der Leitungen	8
Allgemeine Hinweise	8
Anschließen	8
Schaltungsbeispiel 1: am TCS:BUS mit PSG02.....	8
Schaltungsbeispiel 2: ohne TCS:BUS mit NWV1000	8
Schaltungsbeispiel 3: Anlage mit mehreren cPAKL	9
Anschlussplan	9
Türöffner in gemischten Anlagen.....	9
Anpassen des Gerätes mittels DIP-Schalter.....	10
Anpassen für Anlagen ohne P-Ader	10
Anpassen an Anlagen-Leitungslängen	10
Inbetriebnahme	10
Werksseitige Voreinstellungen	10
Programmierung	11
Hinweise.....	11
Einleiten der Programmierung.....	12
Programmierung.....	13
Programmiermodus ausschalten.....	14
Bedienung.....	15
Türöffnen	15
Licht schalten	15
Sabotagekontakt auslösen	15
Hinweis zum Öffnen des Gerätes.....	15
Reinigung.....	15
Entsorgungshinweise	16
Gewährleistung	16
Service.....	16

Lieferumfang

- 1 x AZC50000
- 1 x Produktinformation
- 1 x Schraubendreher mit Rundgriff
- 1 x win:clip-Schlüssel

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

! Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation einzuhalten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

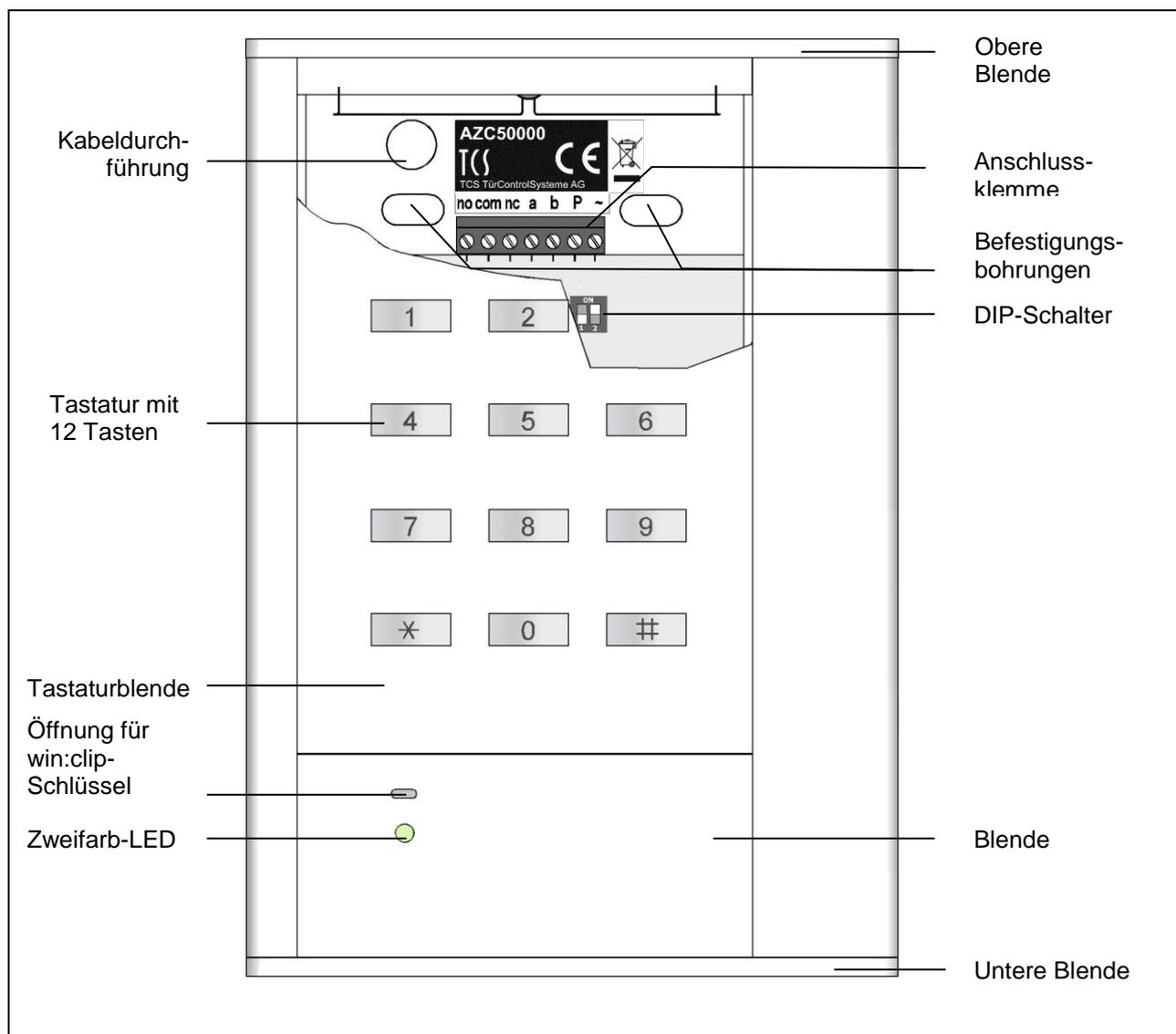
Installation – Schutzmaßnahmen

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Begriffe

Grundmodus	Anlage befindet sich im Normalbetrieb im Grundmodus. Sollen Änderungen vorgenommen werden, ist das Gerät in den Programmiermodus zu versetzen.
Programmiermodus	Betriebszustand, in dem Eingabe und Änderung der Zugangscodes, des Mastercodes und weiterer Grundeinstellungen möglich sind (am Gerät direkt).
Mastercode	Max. 6-stelliger Sicherheitscode zur Aktivierung des Programmiermodus des Gerätes Auslieferungszustand: 123456.
Zugangscodes	max. 6-stelliger Sicherheitscode zum Betätigen des Codeschlusses (z. B. direktes Auslösen des Türöffners).

Geräteübersicht



Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V \pm 8 % (Versorgungs- und Steuergerät) oder 8 V, 50/60 Hz (über NWV1000/KT2A) oder 12 V, 50/60 Hz
Gehäuse:	Aluminium, eloxiert natur
Abmessung (in mm):	H 153 x B 104 x T 16
Gewicht	300 g
Zulässige Umgebungstemperatur:	-20 °C bis 50 °C
Eingangsstrom (3-Draht-Technik):	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 1,6 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 36 mA

Verwendung

Das AZC50000 ist ein Codeschloss. Mit einer Code-Eingabe (bis zu 10 Codes) können verschiedene Aktionen ausgelöst werden.

- Es ist für den Einsatz in TCS:BUS-Anlagen geeignet (zum Öffnen von Türen und zur Ansteuerung verschiedener Aktoren).
- Es kann unabhängig vom TCS:BUS-Anlagen betrieben werden. Damit kann das Codeschloss auch zum Ansteuern von Aktoren im Haustechnikbereich genutzt werden (Gebäudeautomation).
- Es ist für die Aufputzmontage im Innen- und Außenbereich geeignet.
- Zur Versorgung wird das Versorgungs- und Steuergerät von TCS (BVS20-SG, PSG02-SG) empfohlen. Nachfolgende Übersicht zeigt die Maximalanzahl von AZC50000-Geräten bei ausschließlichem Anschluss an die vorgegebenen Versorgungsgeräte, d. h. es werden keine weiteren Geräte durch die Versorgungsgeräte betrieben.

	BVS20-SG I(P) = 60mA	PSG02-SG I(P) = 600mA *
Gleichzeitigkeitsfaktor 30 %	5	55
Gleichzeitigkeitsfaktor 50 %	3	33
Gleichzeitigkeitsfaktor 70 %	2	23

*) Hinweis: Die Belastung durch Türöffner ist bei der max. möglichen Anzahl der Geräte zu berücksichtigen. Ggf. ist ein separater Transformator zur Versorgung der Türöffner zu verwenden.

Kurzbeschreibung

Grund-Funktionen

Türöffnen oder Ansteuern	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des integrierten Türöffnerrelais, Auslösedauer und Ruhestellung sind einstellbar • Senden eines Türöffnerprotokolls mit eigener AS-Adresse • Senden einer allgemeinen Steuerfunktion • Senden einer codegebundenen Steuerfunktion <p>Öffnen mehrerer Türen von einem Codeschloss aus und Öffnen einer Tür von mehreren Codeschlössern aus möglich.</p>
Licht schalten	<ul style="list-style-type: none"> • durch Betätigen der #-Taste ohne Codeeingabe, deaktivierbar
Codes	<ul style="list-style-type: none"> • max. 6-stellig • max. 10 Codes zur Bedienung, 1 Mastercode zur Wartung und Konfiguration • Führende Nullen werden ignoriert.

Zusatz-Funktionen

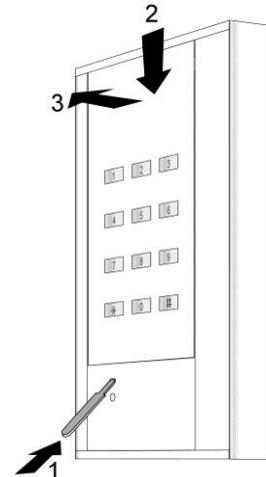
Akustische Signalisierung der Tastenbetätigung	über integrierten Piezosummer, deaktivierbar
Akustische Signalisierung der Codeerkennung	über integrierten Piezosummer <ul style="list-style-type: none"> • positiver Quittungston (Signalton, einfach Beep) bei Anerkennung der Code-Nummer, Dauer deaktivierbar / einstellbar • negativer Quittungston (dreifach Beep) bei Ablehnung
Optische Signalisierung der Codeerkennung	über Zweifarb-LED <ul style="list-style-type: none"> • leuchtet grün bei Anerkennung der Code-Nummer (deaktivierbar, Dauer einstellbar) • leuchtet rot bei Ablehnung • leuchtet rot bei Sperrung nach dreimaliger falscher Codeeingabe (Dauer ca. 2 min)
Akustische und optische Quittung bei Empfang eines kurzen Türöffnerprotokolls	mittels Option <i>Türöffnerprotokolle akzeptieren</i> (vgl. <i>Programmierung</i> , S. 13, 2f)
Optische Signalisierung des Programmiermodus	Zweifarb-LED blitzt grün
Änderung von Datensätzen und Parametern	AS-Adresse, Relaischaltzeit und Werkseinstellung manuell programmierbar
EEPROM Speicher	Alle programmierten Datensätze und Parameter werden im EEPROM gespeichert.
Sabotagekontakt	Zur Erhöhung der Sicherheit. Wird das Gerät während des Betriebes geöffnet, ist das Gerät für 2 min automatisch gesperrt. Außerdem kann das Relais geschaltet oder ein Protokoll gesendet werden (siehe Programmierung 2b, 2c).

win:clip-System

Das Gerät ist mit dem win:clip-System ausgestattet, das ein Öffnen und Verschließen ohne Schrauben ermöglicht.

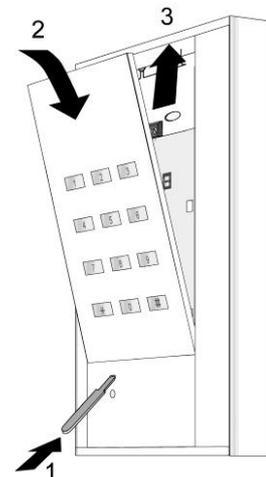
Öffnen des Gehäuses

1. Schieben Sie den beiliegenden win:clip-Schlüssel in die kleine Öffnung in der Blende.
Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
2. Schieben Sie die Tastaturblende leicht nach unten, bis sie herauspringt.
3. Nehmen Sie die Tastaturblende heraus.
4. Entfernen Sie den win:clip-Schlüssel.



Schließen des Gehäuses

1. Schieben Sie den beiliegenden win:clip-Schlüssel in die kleine Öffnung in der Blende.
Drücken Sie den Schlüssel bis zum Anschlag in die Öffnung und halten Sie ihn in dieser Position.
2. Schieben Sie die Tastaturblende unter die Blende.
3. Drücken Sie die Tastaturblende an das Gerät heran und schieben es leicht nach oben, bis es einrastet.
4. Entfernen Sie den win:clip-Schlüssel.



Montage

1. Öffnen Sie das Gerät (siehe win:Clip-System).
2. Durchstoßen Sie vorsichtig die Schaumstoffabdeckung auf der Geräterückseite und führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
3. Montieren Sie das Gerät sicher mittels der Befestigungsbohrungen (siehe Übersicht) mit geeigneten Schrauben an der Wand.

! Achten Sie darauf, dass die Leitungen nicht eingeklemmt werden.

Anschließen der Leitungen

Allgemeine Hinweise

! Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

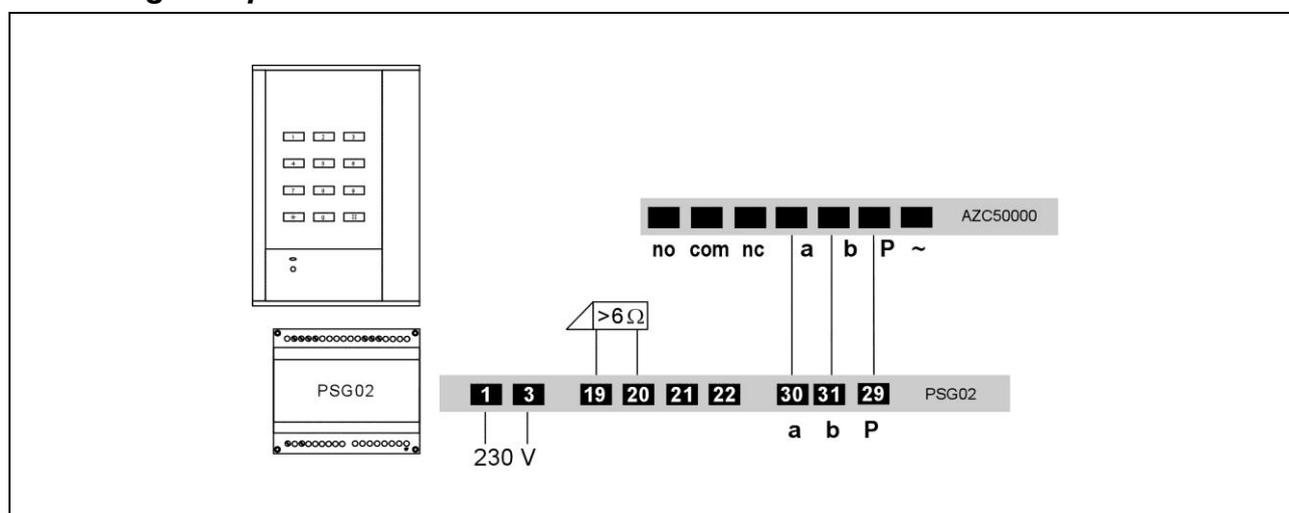
! Achtung: Der Innenwiderstand des Türöffners darf 6 Ohm nicht unterschreiten.

Anschließen

1. Isolieren Sie die Leitungsenden ab.
2. Schließen Sie die Leitungen je nach Art der Anlage gemäß Anschlussschema an.

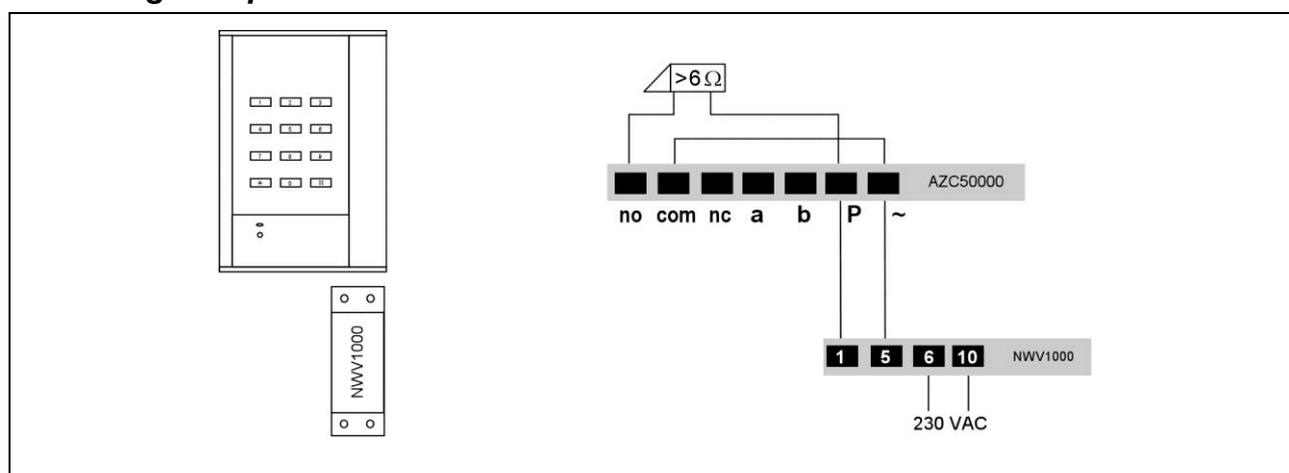
Schraubklemme: Anschlussdurchmesser 0,3 – 1,4 mm

Schaltungsbeispiel 1: am TCS:BUS mit PSG02

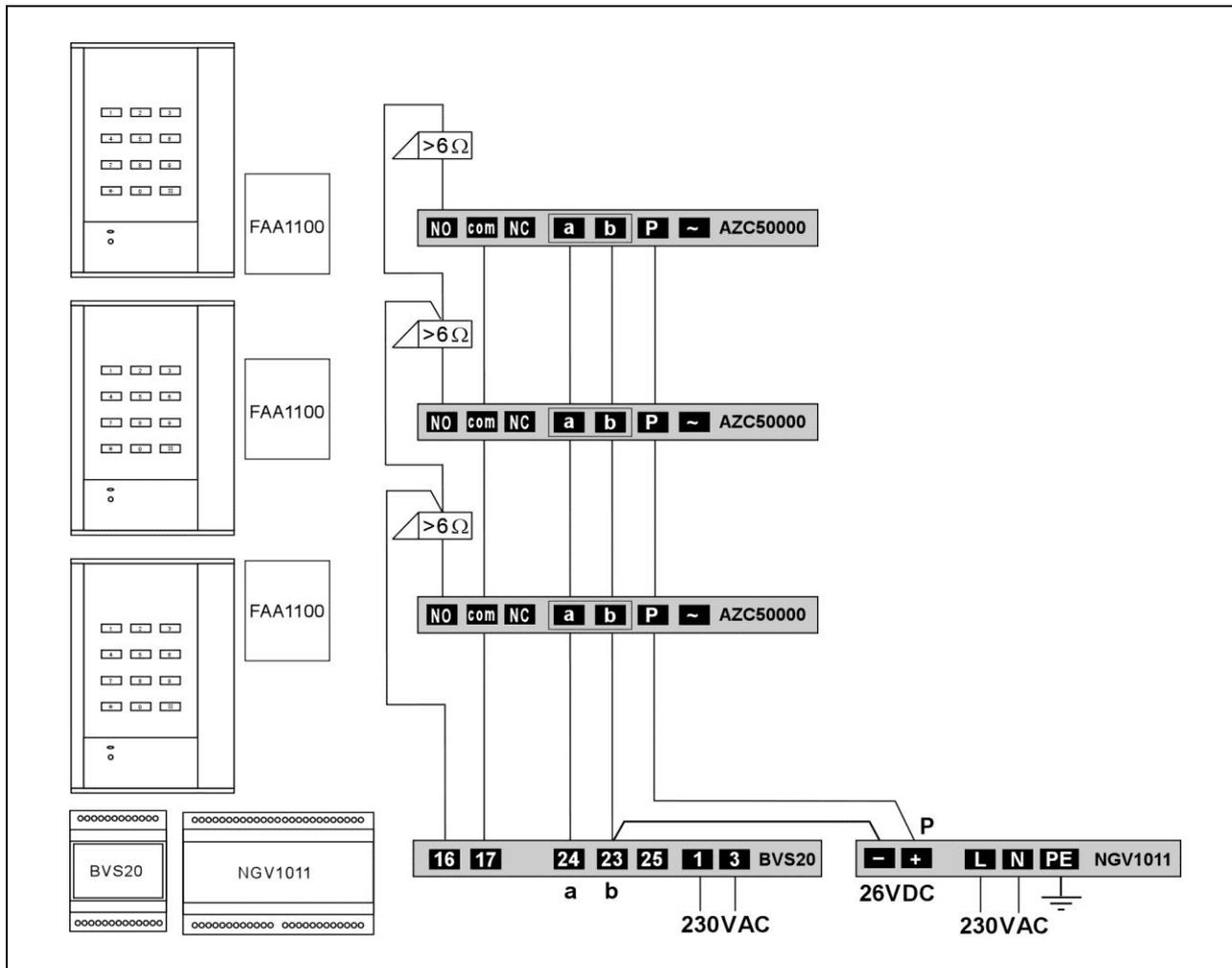


Türöffner ist nicht im Lieferumfang.

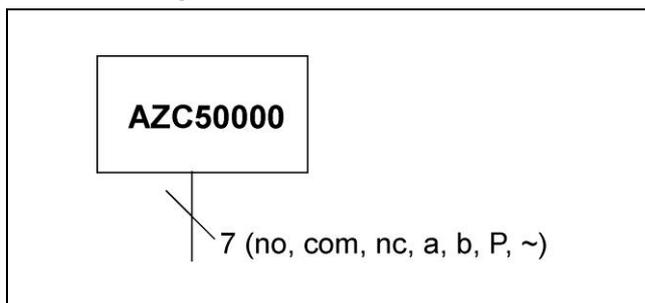
Schaltungsbeispiel 2: ohne TCS:BUS mit NWV1000



Schaltungsbeispiel 3: Anlage mit mehreren cPAKL



Anschlussplan



Türöffner in gemischten Anlagen

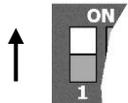
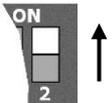
Befinden sich außer den Außenstationen Zutrittskontrolle auch Audio- oder Video-Außenstationen in einer Anlage, ist ein Türöffner am R-Kontakt der Außenstation anzuschließen, die dem Zutrittskontrollgerät zugeordnet ist.

Anpassen des Gerätes mittels DIP-Schalter

Für Anlagen mit Schleifenwiderstand ≤ 20 Ohm und den Anschluss mit P-Ader sind werksseitig beide Schieber des DIP-Schalters auf **OFF** eingestellt und mit einem Kunststoffplättchen gesichert.

! Entfernen Sie das selbstklebende Kunststoffplättchen auf dem DIP-Schalter nur, wenn Sie eine Anpassung vornehmen müssen.

- Entfernen Sie das Kunststoffplättchen.
- Stellen Sie den DIP-Schalter wie folgt ein.

Anpassen für Anlagen ohne P-Ader		Anpassen an Anlagen-Leitungslängen	
Für Leitungen ≤ 20 Ohm geeignet. Keine P-Ader!		Für lange Leitungen ≤ 60 Ohm geeignet. P-Ader erforderlich!	
Ist anzuwenden, falls nur zwei Leitungen in einer Anlage vor- handen sind.		Ist anzuwenden, um einen Schleifenwiderstand von bis zu 60 Ohm nutzen zu können.	
Bedingung: Es darf nur ein Lesegerät pro Versorgungs- und Steuergerät angeschlossen werden. Für Neuinstallationen ist die Verwendung einer P-Ader vorzusehen.		Bedingung: In der Anlage eingebundene Außenstatio- nen und Steuergeräte müssen für Anlagen bis 60 Ohm Schleifenwiderstand geeignet sein.	
Schalter 1 ON		Schalter 2 ON	

Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a- und b-Ader auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

Werksseitige Voreinstellungen

Das Codeschloss AZC50000 ist mit einem EEPROM ausgestattet, in dem die folgenden werksseitigen Voreinstellungen gespeichert sind:

AS-Adresse für Türöffnerfunktion	0
Relaisschaltzeit	ca. 3 s (= 24 x 128 ms)
LED-Leuchtdauer	Übernahme Relaisschaltzeit ca. 3 s (= 255)
Länge akustische Signalisierung	Übernahme Relaisschaltzeit ca. 3 s (= 255)
Programmiersperre	AUS (= 0)

Bei Empfang eines Türöffnerprotokolls Relais schalten	aktiv (= 1)
Programmiermodus nur am Versorgungs- und Steuergerät einschaltbar	AUS (= 0)
Akustische Signalisierung der Tastenbetätigung	aktiv (= 1)
Lichtschtprotokoll senden	aktiv (= 1)
Ruhestellung Relais	AUS (= 0)
Zentralenmodus	AUS (= 0)
1. Zugangscode (auf Speicherplatz Nummer 1)	111
1. Zugangscode / Parameter (auf Speicherplatz Nummer 1)	Sendet Türöffnerprotokoll mit AS-Adresse, Relais schaltet, Datensatz aktiv
2.-10. Zugangscode (auf Speicherplatz Nummer 2 bis 10)	nicht vergeben
2.-10. Zugangscode / Parameter (auf Speicherplatz Nummer 2 bis 10)	Sendet Türöffnerprotokoll mit AS-Adresse, Relais schaltet, Datensatz inaktiv
Sabotagekontakt (auf Speicherplatz Nummer 98)	Relais AUS (= 0) kein Protokoll (= 7)
Mastercode	123456

Programmierung

Hinweise

- Bestätigen mit der #-Taste, Abbrechen mit der *-Taste
- Nicht bestätigte Eingaben verfallen nach 10 s.
- Werksseitigen Voreinstellungen der 10 Codespeicherplätze sind in Klammern dargestellt (WE = 0 oder WE = 1).
- SpNr = Speicherplatz Nummer
- Legende LED Anzeigemodi:

	blitzt alle 2 s auf	blinkt	AN	AUS
Grün				●
Rot				●

Programmierung

2a	Zugangscode festlegen/ ändern Ersten Zugangscode Zweiten Zugangscode usw.	Eingabe: * 0 # SpNr1 # Zugangscode # Zugangscode # Eingabe: * 0 # SpNr2 # Zugangscode # Zugangscode # SpNr = 1 bis 10 Zugangscode = max. 6-stellige Zahl Beim Ändern wird der alte Code mit neuem Code überschrieben.
2b	Relais für Code aktivieren / deaktivieren Relais für Sabotagekontakt aktivieren	Eingabe: * 1 # SpNr # R # R – Relaisfunktion SpNr = 1 bis 10 (WE = 1 für SpNr 1 bis 10) R = 1 EIN 0 AUS (Relais ohne Funktion) Eingabe: * 1 # 98 # 1 # <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>! Bei Aktivierung für Sabotagekontakt: Wird das Gerät gewaltsam geöffnet, schaltet das Relais wie bei normalem Code! (Auslösen siehe Bedienung, S. 15)</p> </div> SpNr = 98 (WE = 0 für SpNr 98)
2c	Protokoll senden bei Codeeingabe definieren Protokoll senden bei Sabo- tage	Eingabe: * 2 # SpNr # P # P – Protokollauswahl SpNr = 1 bis 10 (WE = 0 für SpNr 1 bis 10) P = 0 (Türöffnerprotokoll mit eigener AS-Adresse) 1 (Steuerfunktion 1 mit eigener Seriennummer) 6 (Steuerfunktion SpNr mit eigener Seriennummer) 7 (Kein Protokoll senden) Wird das Gerät gewaltsam geöffnet, kann das Gerät ein Protokoll senden! (Auslösen siehe Bedienung, S. 15) SpNr = 98 (WE = 7 für SpNr 98) P (wie bei SpNr = 1 bis 10)
2d	Datensatz löschen für einen bestimmten Speicherplatz	Eingabe: * 3 # SpNr # SpNr = 1 bis 10 (sendet Türöffnerprotokoll mit AS-Adresse, Relais schaltet, Daten- satz inaktiv)
2e	AS-Adresse eingeben	Eingabe: * 4 # AS-Adresse # AS-Adresse = 0 bis 63 (WE = 0)

Bedienung

Türöffnen

Grundmodus	
1	<p>Zugangscode eingeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zugangscode eingeben. • mit #-Taste bestätigen. <p>Richtige Eingabe</p> <p>Ein positiver Quittungston ertönt, LED leuchtet grün. Der Türöffner wird ausgelöst.</p> 
	<p><i>Falsche Eingabe, unbekannter Zugangscode</i></p> <p>Ein negativer Quittungston (dreifach Beep) ertönt beim Betätigen der #-Taste, LED leuchtet rot.</p> <p>Der Code kann nur 3 x falsch eingegeben werden, ist die Codeeingabe für 2 min gesperrt. Beginnen Sie wieder von vorn.</p> 

Licht schalten

Grundmodus	
1	<p>#-Taste betätigen</p> <ul style="list-style-type: none"> • #-Taste betätigen ohne vorherige Codeeingabe * <p>Voraussetzung ist, dass die Funktion aktiviert wurde (Programmierung, Optionen festlegen).</p>

Sabotagekontakt auslösen

Grundmodus	
1	<p>Kontakt auslösen</p> <p>Wird das Gerät gewaltsam geöffnet: Die Zweifarb-LED leuchtet rot.</p> <p>Je nach Einstellung kann das Relais (Programmierung, 2b) geschaltet oder ein Protokoll gesendet werden (Programmierung, 2c).</p> 

Hinweis zum Öffnen des Gerätes

! Öffnen Sie das Gerät nur im spannungslosen Zustand, wenn der Sabotagekontakt aktiviert ist. Andernfalls ist die Codeeingabe für 2 min gesperrt.

Reinigung

! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Konformität

 Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de > Downloads > Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Die Geräte, gekennzeichnet mit nebenstehendem Symbol, sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier.

Gewährleistung

Wir bieten der Elektrofachkraft eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter www.tcsag.de > Downloads > Handelsinformationen und enthalten in unserem aktuellen Katalog.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10, FAX: 03933 8799-11, E-Mail: info@tcsag.de, www.tcsag.de